

Herr Lübken erinnert zunächst noch einmal daran, dass das Spielhaus am 17.10.2007 abgebrannt sei und die Täter nicht ermittelt werden konnten.

Er bedankte sich für die bisherige fraktionsübergreifende gute Zusammenarbeit hinsichtlich der Konzeption zum Wiederaufbau und teilte mit, dass das Spendenkonto aktuell einen Bestand von 1.700 EUR ausweise.

Weiterhin wies er darauf hin, dass die Versicherung zwischenzeitlich mitgeteilt habe, dass sie die vollen 29.000 EUR für das Inventar erstatten werde und die entstehenden Kosten für die vorübergehende Containerlösung ebenfalls übernimmt.

Herr Kernenbach gab als Geschäftsführer des Vereins zur Förderung städtischer Jugendeinrichtungen e.V. einen Abriss über die bisher geleisteten Vorarbeiten und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder bezüglich des Architekten sowie des vorgesehenen Baukörpers in Bezug auf Dachform. Herr Rauchalles wies auf die Verwendung spezieller Materialien in Bezug auf den Brandschutz hin. Herr Kernenbach betonte weiterhin, dass derzeit noch kein konkreter Bauzeitenplan erstellt werden könne, da noch nicht feststehe, wann die französischen Zimmererlehrlinge tatsächlich die Arbeit aufnehmen könnten; hierzu würden in Kürze noch Gespräche mit der Zimmerer-Innung geführt. Auf Frage von Frau Ruland teilte er mit, dass der Schutz des neuen Gebäudes ggf. durch eine Alarmanlage erfolgen solle, hierzu seien hinsichtlich der Finanzierung noch Gespräche mit der Versicherung erforderlich, um ggf. eine Kostenbeteiligung zu erreichen.

Nach einer kurzen Diskussion, in der die Ausschussmitglieder dem Verein ihren Dank für die Übernahme des Projektes aussprachen, bestand Einvernehmen darüber, die Ausschussmitglieder über den Fortgang des Projektes per Email-Letter zu informieren.

Hinweis: Die Ausschussmitglieder werden daher gebeten, hierfür ihre Email-Adressen an Herrn Liedtke zu übermitteln. (harry.liedtke@sankt-augustin.de)

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: